

Astrid Auer-Reinsdorff · Joachim Jakobs · Niels Lepperhoff

Vom Datum zum Dossier

**Wie der Mensch mit seinen schutzlosen
Daten in der Informationsgesellschaft
ferngesteuert werden kann**

Reihenherausgeber: Florian Rötzer, München, fr@heise.de

Lektorat: Dr. Michael Barabas

Copy-Editing: Susanne Rudi, Heidelberg

Herstellung: Birgit Bäuerlein

Umschlaggestaltung: Hannes Fuß, www.exclam.de

Druck und Bindung: M.P. Media-Print Informationstechnologie GmbH, 33100 Paderborn

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-936931-70-9

1. Auflage 2011

Copyright © 2011 Heise Zeitschriften Verlag GmbH & Co KG, Hannover

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung der Texte und Abbildungen, auch auszugsweise, ist ohne die schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und daher strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

Alle Informationen in diesem Buch wurden mit größter Sorgfalt kontrolliert.

Weder Herausgeber, Autor noch Verlag können jedoch für Schäden haftbar gemacht werden, die in Zusammenhang mit der Verwendung dieses Buches stehen.

5 4 3 2 1 0

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Rechtlicher Rahmen der Datenverarbeitung	3
2.1	Gesetzlicher Rahmen des Datenschutzes	8
2.2	Definition der personenbezogenen Daten	9
2.3	Prinzipien des deutschen Datenschutzrechts	10
2.4	Meldepflicht und Datenschutzbeauftragte	13
2.5	Rechte der Betroffenen	17
3	Große Datensammlungen	21
3.1	Staatliche Datensammlungen	21
3.1.1	Der neue Personalausweis/elektronische Reisepass	22
3.1.2	ELENA	23
3.1.3	Elektronische Steuerverwaltung	23
3.1.4	Vorratsdatenspeicherung	24
3.1.5	Verkehrsüberwachung	26
3.1.6	Swift-Abkommen: Austausch von Bankdaten	29
3.1.7	Auch Fluggastdaten werden ausgetauscht	29
3.2	Privatwirtschaftliche Datensammlungen	30
3.2.1	Risiken und Nebenwirkungen der Intelligenz im Stromnetz	31
3.2.2	Die Informationstechnik im Gesundheitswesen	32
3.3	Zusammenführung der Daten zu Profilen	34
3.3.1	Zensus 2011	37
3.3.2	Wird die ärztliche Schweigepflicht geopfert?	38
3.3.3	Der Terror-Score	38
3.3.4	Rabattsysteme	41
3.3.5	Auskunfteien liefern Score-Werte	43
3.3.6	Von der Kreditwürdigkeit zum Konsumentenprofil	45

3.4 Die Analyse (un)strukturierter Daten	46
3.4.1 Bildung und Wissen	49
3.4.2 Videoüberwachung im öffentlich zugänglichen Raum	52
3.4.3 Webanalysedienste:	
Sag mir Deine IP-Adresse und ich analysiere Dein Leben	54
3.4.4 Der gläserne Surfer	56
3.4.5 Heimliche Datensammlung mit Facebooks Like-Button	57
3.4.6 Steuerfahndung per »Data Mining«	59
3.4.7 Kleine Datensammlungen des Alltags	60
3.4.8 Umfangreiche Sammlungen in einem Unternehmen	63
3.5 Datenverknüpfungen und ihre mögliche Folgen	73
4 Gestaltung der Datensparsamkeit	79
4.1 Daten in staatlicher Hand	79
4.1.1 40 Jahre Datenschutzrecht	80
4.1.2 Digitale Identifizierung	81
4.1.3 Elektronisches Regieren: Große Projekte kurz vorgestellt	82
4.1.4 Kontrolle des Bürgers über seine Daten	83
4.2 Datennutzung durch Unternehmen	85
4.2.1 Akteure und ihre Motivation	86
5 Daten im privaten Umfeld	93
5.1 Was sage ich wem?	93
5.1.1 Nutzung von Sozialen Netzen	94
5.1.2 Eigene Webseiten	95
5.1.3 Bilder im Internet	95
5.2 Was sagen andere über mich?	96
5.2.1 Vereine und Kirchen	97
5.2.2 Auch Dritte – nicht nur Freunde! – können schaden	98
5.2.3 Meine Rechte: Kann ich mich wehren?	106
6 Sicherheit der Daten	115
6.1 Akteure und ihre Motivation	115
6.1.1 Organisierte Kriminalität	116
6.1.2 Innentäter und Außentäter	123
6.2 Daten und Computer als »Hehlerware«	123
6.3 Welche Wege gibt es?	128

6.4	Nicht nur die eigene Sicherheit zählt	131
6.5	Wie kommt man Dieben auf die Schliche?	133
6.6	Sicherheit – Eine Frage der Einstellung	135
6.6.1	Schutz durch Technik	136
6.6.2	Schutz durch Verhalten	139
7	Aufsicht und Kontrolle über die Datenverarbeitung	141
7.1	Datenschutzaufsicht	141
7.2	Kontrolldichte	144
7.3	Kontrolle als Wettbewerbsvoraussetzung	145
8	Forschung: Wo geht die Reise hin?	147
8.1	RFID	147
8.2	Höhere Leistung, höhere Nachfrage	150
8.3	Das allgegenwärtige Internet verlangt nach der Wolke	151
8.4	Künstliche Intelligenz	152
8.5	Neuromarketing steigt den Menschen unters Dach	158
8.6	Von den »Rohdaten« zum geklonten Menschen	160
9	Schlussfolgerung	163
9.1	Astrid Auer-Reinsdorff	163
9.2	Joachim Jakobs	164
9.3	Niels Lepperhoff	165
A	Anhang	167
A.1	Beispiel für die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten	167
A.2	Beispiel für eine Auskunft- oder Löschungsanforderung	168
A.3	Liste der Aufsichtsbehörden für die Privatwirtschaft	169